

proxomed stellt Komplettkonzept für Gesundheitstraining in Senioreneinrichtungen vor 60+ trainiert anders!

Immer mehr ältere Menschen bleiben lange körperlich aktiv, Pflegebedürftigkeit tritt nach Angaben des Statistischen Bundesamtes oft erst über 85 Lebensjahren auf. Doch Experten sind sich einig: Auch wer bereits pflegebedürftig ist, kann mit moderatem Training und Sport die körperliche Leistungsfähigkeit verbessern sowie schlimme Stürze vermeiden – die Hauptunfallursache im Alter. So sichern Pflegebedürftige ihren Verbleib in einer niedrigeren Pflegestufe für möglichst lange Zeit. Das klingt erstrebenswert und wird auch die Pflegewirtschaft in Deutschland verändern.

Herausforderung für Senioreneinrichtungen

In vielen Senioreneinrichtungen besteht hoher Beratungs- und Handlungsbedarf bei spezifischem Gesundheitstraining für Ältere. Angesichts des zu erwartenden Booms bei Pflegeplätzen in den nächsten 20 Jahren ist präventives und rehabilitatives Training ein wichtiger Schlüssel, um die Gesundheit zu erhalten, Heilungsprozesse zu unterstützen und Stürze zu vermeiden. Gesundheitstraining in der Geriatrie ist ein Thema mit Zukunft, vereinzelt wird bereits von Physiotherapeuten oder externen Übungsleitern in Senioreneinrichtungen mit selbst entwickelten Bewegungsprogrammen experimentiert. Obwohl die Marktentwicklung rasant ist, sind professionelle Anbieter aber noch selten. Bisher fehlte es an ganzheitlichen Trainingskonzepten, wie beispielsweise in der Rehabilitation oder in Trainingseinrichtungen üblich. Im Mittelpunkt solcher Trainingskonzepte steht die kontrollierte Bewegung an Trainingsgeräten, denn nur apparatives Training ermöglicht die exakte Trainingssteuerung mit reproduzierbaren Erfolgen. Weiterer Bestandteil eines modernen Trainingskonzepts ist die Trainingsplanung durch Software. Dies ist für eine präzise Diagnostik bei älteren Menschen unverzichtbar, ermöglicht seniorenrechtliches Übungsdesign und die lückenlose Dokumentation des Trainings.

Europaweit einzigartig:

Das Seniorenkonzept von proxomed

Die proxomed Medizintechnik GmbH hat für diesen Zweck das proxomed Seniorenkonzept entwickelt, das auch schon bei kleinerem Platzangebot einsetzbar ist. Es umfasst sämtliche benötigten Trainingsgeräte sowie eine Spezial-Software für eine modulare, seniorenrechtliche Trainingsfläche, die nach einem Baukastenprinzip zusammengestellt werden kann. Dadurch sollen sowohl Seniorenresidenzen mit mehr Platz- und Personalressourcen als auch Pflegeheime mit geringeren Möglichkeiten von der Neuentwicklung profitieren. Nach dem Credo „Vom Test zum Training“ enthält das proxomed Seniorenkonzept spezielle Diagnostik- und Testsysteme, um aussagefähige Untersuchungen mit älteren Menschen durchzuführen, zum Beispiel um das individuelle Sturzrisiko oder das biologische Alter zu ermitteln. An den medizinischen, TÜV-geprüften Trainingsgeräten werden die im fortgeschrittenen Alter wichtigsten motorischen Grundfähigkeiten ausgebildet: Muskelkraft, Ausdauerleistung, Koordination und Beweglichkeit. Wichtig ist hierbei vor allem das seniorenrechtliche Gerätedesign: ausreichend Haltegriffe, einfacher Ein- und Ausstieg, komfortable Chipkartensteuerung und gut lesbare Displays zeichnen die Geräte aus. Die spezielle Software ist für das Pflegepersonal einfach zu erlernen und sorgt für effiziente Trainingssteuerung und -betreuung.

Vorsprung durch Forschung und Entwicklung

proxomed gilt als führender Spezialanbieter für Gesundheitstraining mit älteren Menschen: Ein eigenes Kompetenzteam berät Einrichtungen wirtschaftlich und fachlich bei der Umsetzung. Dabei kann sich proxomed auf umfassende Erfahrungen stützen. Das Unternehmen hat im Projekt PowerRehabilitation in Japan bereits über 1.600 Senioreneinrichtungen mit einem geriatrischen Trainingskonzept ausge-

stattet. Mit beeindruckenden Erfolgen: Bereits bettlägerige Patienten konnten wieder mobilisiert werden, die japanische Pflegeversicherung hat PowerRehabilitation bereits im Jahr 2002 als festen Bestandteil integriert. proxomed forscht indessen weiter und erhebt in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Zürich jetzt Normwerte für Kraft, Gleichgewicht und Gangbild von Senioren. In einer anderen aktuellen Untersuchung werden von der

Bild: proxomed



Ruhr-Universität Bochum die Wirkung von Trainingsgeräten und der Spezial-Software analysiert und diese weiter entwickelt. Eine Kosten-Nutzen-Analyse des proxomed Seniorenkonzepts soll zudem die wichtige Frage nach der Wirtschaftlichkeit von Seniorentaining beantworten. Das brachte erste Krankenkassen dazu, sich an dem Forschungsprojekt zu beteiligen. Um für mehr Aufklärung und Know-how-Transfer zu sorgen, plant proxomed mit Partnern in Kürze die Einrichtung eines Kompetenzzentrums für Seniorentaining. Kein Wunder, dass proxomed unter anderem für dieses vielfältige Engagement jüngst mit dem Siegel „TOP 100“ als eines der hundert innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand ausgezeichnet wurde.

Informationen

proxomed® Medizintechnik GmbH
Daimlerstr. 6, 63755 Alzenau
Tel: +49 6023 9168-0
www.proxomed.com
info@proxomed.com